



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Anfrage
05.08.2014

Immer wieder Ärger mit minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen

Die in der Bayernkaserne untergebrachten minderjährigen unbegleiteten Flüchtlinge, die in den letzten Jahren immer wieder für Schlagzeilen sorgten, fanden sich jüngst erneut in der Lokalberichterstattung wieder. Auch diesmal – in einem Bericht des „Münchner Merkur“ unter der Überschrift „Sexuelle Gewalt in der Bayernkaserne“ (<http://www.merkur-online.de/lokales/muenchen/stadt-muenchen/sexuelle-gewalt-bayernkaserne-3009380.html>) – ist von haarsträubenden Zuständen die Rede, die nicht nur Alkohol- und Drogenschmuggel, sondern auch Fälle von sexuellen Übergriffen betreffen. Die Regierung von Oberbayern, berichtet das Blättchen, habe von mindestens fünf Fällen von sexueller Gewalt Kenntnis erhalten und stehe deshalb in Kontakt mit dem Stadtjugendamt. – Es stellen sich Fragen.

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Von wie vielen Fällen von sexueller Gewalt an bzw. unter minderjährigen Flüchtlingen in der Bayernkaserne hat das Stadtjugendamt inzwischen Kenntnis? Kamen über die im Juni bekannten fünf Fälle hinaus noch weitere dazu?
2. In der Vergangenheit war immer wieder von z.T. gewalttätigen Protesten der Jugendlichen gegen ihre allgemeine Situation, gegen „falsche“ oder unangemessene Verpflegung (muslimische Speisevorschriften!) oder wegen mangelnder Freizeitmöglichkeiten die Rede in der Medienberichterstattung – gab es im zurückliegenden dreiviertel Jahr Jahr weitere Unmutsbekundungen vonseiten der Jugendlichen?
3. Warum ist es nicht möglich, die Reinigung der Unterkünfte durch die Jugendlichen selbst zu organisieren, wie dies z.B. bei der Bundeswehr selbstverständlich ist?

A handwritten signature in purple ink, appearing to read 'Karl Richter'.

Karl Richter, Stadtrat